

# Borkwalder Nachrichten

Dezember 2014

Herausgegeben von der

**Borkwalder NOTgemeinschaft**

Nachhaltig + Offensiv + Transparent !

Im Internet: [www.borkwalder-notgemeinschaft.de](http://www.borkwalder-notgemeinschaft.de)

Email: [Borkwalder-Notgemeinschaft@arcor.de](mailto:Borkwalder-Notgemeinschaft@arcor.de)



**Wir informieren die Einwohner Borkwaldes über die letzten Ereignisse in Borkwalde und in der Gemeindevertretung**

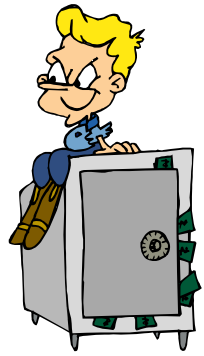
## In dieser Ausgabe finden Sie:

1. Finanzen
2. Straßeninstandsetzung
3. Straßenbau- und Instandhaltungskonzept
4. Neubau der Garage für die Gemeindetechnik
5. Errichtung eines Gemeinde-, Kultur-, Versorgungs- und Dienstleistungszentrums (Projekt Borkwalde-Mitte)
6. Regenentwässerung Kiefernstraße
7. Auftragsvergabe Buswartehallen
8. Zu guter Letzt die Schmunzelecke
9. Termine
10. Die Borkwalder Notgemeinschaft

# 1. Finanzen

## Wir sparen, koste es was es wolle...

Getreu diesem Motto sparte die letzte Gemeindevertretung in fast allen Bereichen und konnte so stolz einen ausgeglichenen Haushalt hinterlassen. Für den neu zusammengesetzten Finanzausschuss bedeutet dies ein besonderes Kunststück zu vollbringen, um dringend nötige Investitionen gerecht und zeitnah zu finanzieren. Schwerpunkte sind hierbei die Sanierung Borkwalder Straßen und deren Beleuchtung und ein Gemeindezentrum und dessen Planung. Endlich konnte der Bau einer Garage für die Gemeindetechnik auf den Weg gebracht werden, nachdem unsere Gemeindearbeiter etliche Jahre nicht nur im Sommer, sondern auch vor allem im Winter die gesamte Technik unter widrigsten Verhältnissen warten und bedienen mussten.



## 2. Straßeninstandsetzung

Nachdem der geplante Straßenneubau (auf Kosten der Anlieger) durch den Bürgerentscheid verhindert wurde, hat man jetzt endlich die betroffenen Straßen unter Zugabe von 400 Tonnen Schotter und zusätzlichen Bodenaushub aus Borkheide – wie noch von der alten Gemeindevertretung beschlossen - wieder befahrbar gemacht.

Dafür standen nach 8 Jahren Tatenlosigkeit 15.000 Euro zur Verfügung. *(Ursprünglich waren mal 300.000 Euro für eine Sanierung eingeplant)*

Da dieser Betrag nicht ausreichte um alle 4 Straßen durchgängig mit Schotter zu versehen, wurde bei einer Begehung mit dem Amt, der Bürgermeisterin, einigen Gemeindevertretern und der Baufirma beschlossen, dass man zunächst die Birkenstraße nachhaltig mit Schotter saniert, da hier bereits eine Teilstrecke zu einem früheren Zeitpunkt geschottert wurde. Die Idee war dabei, dass man dann eine zusammenhängende Teststrecke hat. Da die Bauarbeiter aber von der falschen Seite angefangen haben, und das Material nicht gereicht hat, gibt es jetzt zwar eine Teststrecke, aber keine Zusammenhängende.

Übrigens, die Planungskosten für den Straßenneubau, den die Mehrheit der Anwohner nicht wollte, schlagen mit ca. 60.000 Euro zu Buche. Dafür hätten weitere 10 Kilometer Straßen instand gesetzt werden können. Dank der politischen Glanzleistung des Exbürgermeisters und seiner Truppe hat

jetzt niemand etwas davon – mit Ausnahme des Planers. Das nennen wir „Geld in den Sand setzen“. An diesem Punkt hüllen sich die Verfechter des Straßenneubaus in vornehmes Schweigen.

Im Zusammenhang mit der Straßeninstandhaltungsmaßnahme (Haderlandstieg, Chursachsenstr. etc.) wurde ein Gefahrenschwerpunkt in der Wielandstraße mit beseitigt.

Der Brücker Weg wurde zwischen Lehniner Str. und Ernst-Thälmann-Str. und die Beethovenstraße zwischen Lehniner Str. und Brücker Weg geschoben und mit Schotter versetzt; leider nicht fachgerecht in angemessener Qualität.

### **3. Straßenbau- und Instandhaltungskonzept:**

Auf Empfehlung des Bauausschusses wurde in der Gemeindevertretersitzung am 24.09.2014 beschlossen, die Erarbeitung eines Straßenbau- und Instandhaltungskonzeptes in Auftrag zu geben.

Hauptschwerpunkte sollen dabei u.a. sein:

- die **statistische Erfassung** der Straßen und Fußwege Borkwaldes in ihrem Istzustand und ihrer **Klassifizierung** (*Beschaffenheit, Straßenbreite, etc.*)
- Prüfung aller in Frage kommenden Varianten der Straßeninstandsetzung, des Straßenausbaus und des Straßenneubaus.

*Im Zusammenhang mit der Straßeninstandsetzung hat am 9.12.2014 eine Firma aus Eberswalde, im Bauausschuss, bei Anwesenheit von Frau Jahn vom Amt Brück, das kostengünstige Tränkmakadam-Verfahren vorgestellt (nicht zu verwechseln mit dem Mischmakadam- und dem Streumakadam-Verfahren). In anderen Gemeinden wurden Sandstraßen damit ohne Anliegerbeiträge und ohne Planungskosten nachhaltig saniert.*

- Festlegungen bzw. Vorschläge für die Priorisierung und die zeitlichen Einordnungen der Straßeninstandsetzung, des Straßenausbaus und des Straßenneubaus.
- Einbeziehung des in Ausarbeitung befindlichen Flächennutzungsplanes und die nachfolgenden, die Abgrenzung von Innen- und Außenbereich vornehmenden und Baurecht begründenden Satzungen (*Entwicklungs- Ergänzungs- und Klarstellungssatzungen*) in die Realisierungsvorschläge- und Maßnahmen.
- die Beibehaltung des Charakters von Borkwalde als eine naturnahe Waldgemeinde

- die Sicherung eines relativ einheitlichen Straßenbildes und die Berücksichtigung der 30km/h- Geschwindigkeitsbegrenzung.

#### 4. Neubau der Garage für die Gemeindetechnik

In der Gemeindevertretersitzung am 03.12.2014 wurde der Beschluss zur Änderung der Genehmigungsplanung / Bauantrag gefasst. Der Beschluss wurde erforderlich, weil ursprünglich der Neubau der Garage in *Blockbohlenbauweise* vorgesehen war. Dafür wurde am 19.02.2013 eine Baugenehmigung erteilt. In Vorbereitung und Realisierung dieser Maßnahme wurde dann eine beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In Auswertung der Ausschreibung musste festgestellt werden, dass nur zwei prüfbare Angebote vorlagen und die ursprünglich geplanten Haushaltsmittel nicht ausreichten. Eine Finanzierung der Maßnahme durch Umbuchung freier Haushaltsmittel aus anderen Kostenstellen wurde durch die Gemeindevertretung mit Beschluss Nr. BW-30-412/13 abgelehnt. Die Ausschreibung wurde aufgehoben.



Für die Änderung der Planung einer Fertigteilgarage in gedämmter *Stahlblechkonstruktion* muss nunmehr ein entsprechender Bauantrag gestellt werden.

Die Kosten für den Bau der Garage, inklusive der Nebenanlagen, wurden mit 71.000€ angesetzt.

#### 5. Errichtung eines Gemeinde-, Kultur,- Versorgungs- und Dienstleistungszentrums (Projekt Borkwalde-Mitte)

Der Konzeptentwurf für die Errichtung des Gemeindezentrums sieht u.a. folgende Funktionen und Ausstattungen vor:

##### I. Multifunktionsraum für größere Veranstaltungen wie:

- Gemeindevertretersitzungen, Ausschüsse, Einwohnerversammlungen etc. Kinovorführraum, Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen, Vorträge Tanz- und Discoververanstaltungen, Probenraum für Tanzgruppen, Sportgruppen
- Bürgermeister/Inbüro, Räumlichkeiten zur Durchführung von Sprechstunden, Beratung in kleineren Runden, Einordnung der Ortschronik

## **II. Schaffung von Räumlichkeiten zur Nutzung für gemeindliche, kulturelle und sportliche Zwecke**

- Bastel- und Spielnachmittage
- Bibliothek mit Lesecke
- Nutzung durch das Familienzentrum
- im Keller: Kegelbahn, Probenraum für Musiker etc.

## **III. Schaffung von Versorgungsmöglichkeiten mit Schwerpunkt regionale Produkte**, die sowohl im Innenbereich als auch im Außenbereich in Form eines Regionalmarktes angesiedelt werden können.

## **IV. Schaffung eines ausgewählten Angebotes im Dienstleistungssektor**

Bürgeramt, Postfiliale, Bankautomat, Annahme von Dienstleistungen für die chemische Reinigung, Wäschereileistungen

**Außenbereich:** Hier sollen außerdem u.a. eine Freilichtbühne, ein Kleinkinder-/Wasserspielplatz sowie ein Barfußweg geschaffen werden.

Weiterhin ist geplant, ein Konzept zu erarbeiten, das Aussagen darüber treffen soll, inwieweit die Arbeit mit den Jugendlichen bzw. der Jugendklub auf dem Gelände mit eingeordnet werden kann.

Für die Erstellung einer Entwurfsplanung für die Errichtung eines Gemeinde-, Kultur-, Versorgungs- und Dienstleistungszentrums (Projekt Borkwalde-Mitte) wurde auf Empfehlung des Ortsentwicklungsausschusses in der Gemeindevertretersitzung am 03.12.2014 der Beschluss gefasst, dazu eine Planerin/einen Planer zu beauftragen und dafür 10.000,-€ in den Haushalt 2015 einzustellen.

## **6. Regenentwässerung Kiefernstraße**

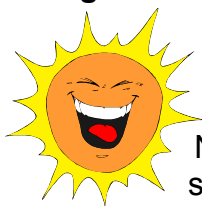
Die Maßnahme ist abgeschlossen. In der Abnahmebegehung wurde darüber beraten, wie das Problem der bei Regenwetter großen Pfützenbildung am Ende der Kiefernstr., Ecke Haderlandstieg beseitigt werden kann (war nicht Bestand der Gesamtmaßnahme Kiefernstraße). Dazu wurde vereinbart, dass das Amt die Grundstücksfrage klärt und einen Vorschlag zur Ableitung des Regenwassers unterbreitet.

## 7. Auftragsvergabe Buswartehäuschen

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 05.11.2014 die Vergabe zur Errichtung von 2 Buswartehäuschen in der Lehniner Straße und in der Ernst-Thälmann-Straße, Ecke Fichtestraße beschlossen. Dazu wurden nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der ÖPNV- Infrastruktur im Landkreis PM für 2014 Fördermittel bewilligt, die nunmehr in das Jahr 2015 übertragen wurden.



## 8. Zu guter Letzt die Schmunzelecke



Ein Nagelfabrikant will eine Reklameaktion starten und gibt Plakate in Auftrag. Die Plakate werden entworfen und gedruckt. Der Chef der Werbeagentur fragt den Nagelfabrikanten, ob er die Plakate vor dem Aufhängen sehen will. Der Fabrikant hat keine Zeit, und so werden die Plakate in der Stadt aufgehängt. Auf dem Weg zur Arbeit sieht der Fabrikant ein Plakat. Es zeigt Jesus am Kreuz zusammen mit der Aufschrift: "Unglaublich was man mit Schröder-Nägeln alles machen kann." Wutentbrannt ruft er bei der Werbeagentur an; das könne man doch nicht bringen, die Plakate sollen sofort geändert werden. Am nächsten Tag hängen überall Plakate auf denen Jesus unter dem Kreuz liegt und die Aufschrift lautet: "Mit Schröder-Nägeln wäre das nicht passiert."

## 9. Termine

- 5. Januar / 19 Uhr – Finanzausschuss Fortsetzung vom 8.12.2014
- 13. Januar / 19 Uhr – Bauausschuss
- 14. Januar / 19 Uhr – Ortsentwicklungsausschuss
- 28. Januar / 19 Uhr – Gemeindevertretersitzung

## 10. Die Borkwalder Notgemeinschaft

wünscht Ihnen ein gesundes friedliches 2015

Ihre Fragen und Anregungen können Sie jederzeit richten an:

- Fraktionssprecherin Marion Urban 90943
- Vorstandsmittglied Bernd Jähn 41 879





**STONE WORKS**

Bauen nach Ihren Wünschen

René Hase  
Bauunternehmen

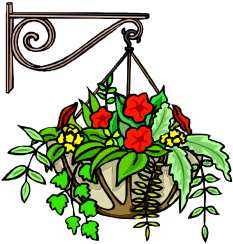
Lehninger Str.25  
14822 Borkwalde

Mobil: 01795247908

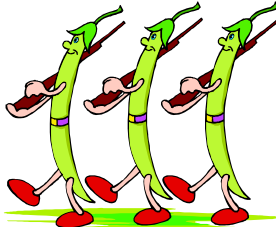
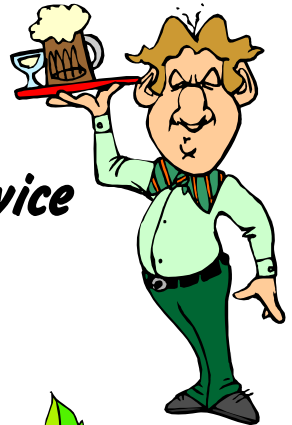
Fax: 03384530648

Festn.:03384530648

E-Mail: titus-hapoe@web.de



**Gärtnerei**  
**Getränke und Partyservice**  
**Ulf Stiehler**  
**Birkenallee 10**  
**Tel.40319**



**B&B**

AUSBAU-UMBAU-SANIERUNG

**BAUDIENSTLEISTUNG**

RUND UMS HAUS

Thomas Becker  
Birkenstraße 17a  
14822 Borkwalde  
033845/900294  
033845/919993



beckerbaudienst@ymail.com  
01741656493

Ist das Grundstück noch so klein  
**JBS** mein MULTICAR  
passt doch hinein

**Jens Bergler Services**

Haderlandstieg 3  
14822 Borkwalde

Tel. 03 38 45 / 4 05 92

Fax 03 38 45 / 3 00 29

Funk 01 72 / 3 94 57 12

E-Mail [jbservices@gmx.de](mailto:jbservices@gmx.de)



**Lieferung:**

- \* Kies
- \* Sand
- \* Splitt
- \* Fertigbeton
- \* Recyclingmaterial
- \* Oberboden
- \* Mutterboden
- \* Rindenmulch

**\* Entsorgung:**

- \* Boden
- \* Gartenabfälle
- \* Strauchschnitt
- \* Betonbruch
- \* Dachsteine
- \* Mauerwerk
- \* Baumischabfall